



UNIVERSITÄTS-
BIBLIOTHEK
PADERBORN

**Der getreue Reiß-Gefert durch Ober- und
Nieder-Teutschland**

Beer, Johann Christoph

Nürnberg, [ca. 1690]

Hameln.

[urn:nbn:de:hbz:466:1-75212](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:hbz:466:1-75212)

beck / hatte vor Zeiten ein Bistum / so hernach
 auf Bremen gekommen ; Ist inwendig schön
 und ansehnlich / und wird in die alte und neue
 Stadt durch einen Wall abgetheilet / welche
 beyde wol bevestiget / und wegen der hohen
 Thürne fast nur eine Stadt zu seyn scheinen.
 Die vornehmsten Kirchen sind in St. Peter/
 St. Jacob / St. Catharina / St. Niclas / St.
 Michael. Die Stadt hat 4. Thore / das Alte-
 nauer Damm / Stein / und Dübiane / Thor.
 Die Gassen sind mehrentheils krumm / aber
 doch mit ansehnlichen Häusern gezieret. Der
 Hospital wird zum H. Geist genannt ; Das
 Armenhaus ist ausser der Stadt. Es hat auch
 ein Waisenhaus / Pesthaus / Kranckenhaus/
 Armenhaus der Schiffer / Zucht / und Werk-
 haus. Das Rathhaus / die Trinkstube und
 die Börse sind Schandswürdig. An. 1281.
 gieng die Stadt fast halb im Feuer auf. An.
 1649. wurde das Rathhaus renoviret. Der
 Rauffhandel floriret hier trefflich.

Hamelburg.

Hamelburg ist eine Stadt zwar im Fran-
 kenland / und drey Meilen von Schwein-
 furt gelegen / aber dem Herin Abt von Fulda
 so ein Stand des Ober Rhei. ischen Craises/
 gehörig.

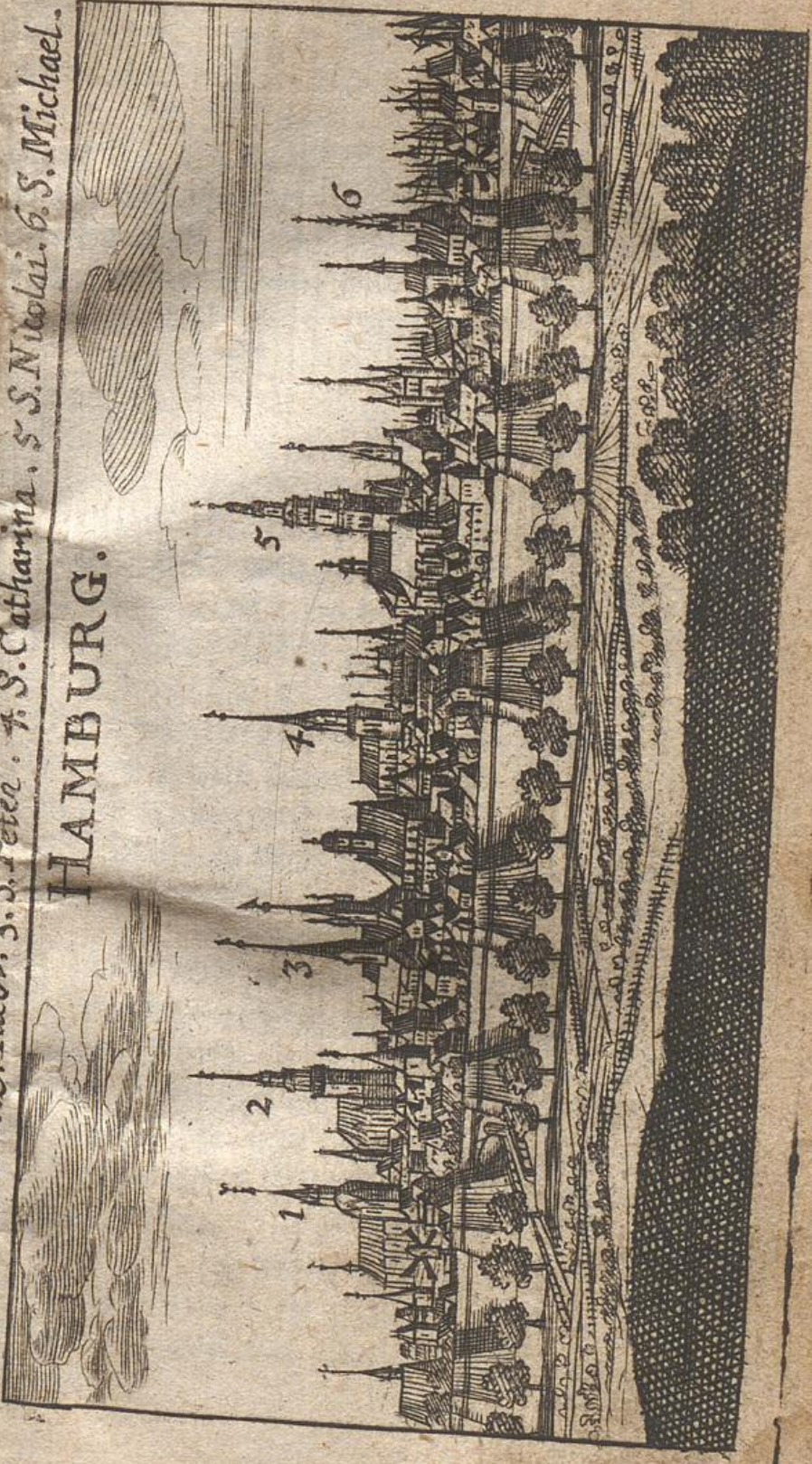
Hamel.

Hamel ist eine zum Fürstenthum Calen-
 berg gehörige / und an das Herzogthum
 Braunschweig / dessen Schlüssel sie gleichsam
 ist / angränzende Stadt Hameln ligt an dem
 Weser Strom / und an dem Fluß Hamel / hat
 vier

1. S. Gertraut. 2. S. Iacob. 3. S. Peter. 4. S. Catharina. 5. S. Michael.

1. S. Gertraut. 2. S. Iacob. 3. S. Peter. 4. S. Catharina. 5. S. Nicolai. 6. S. Michael.

HAMBURG.



di
se
E
bi
la
m
do
er
2
m
au
de
zu
ge
bi
un
ha
len
Di
ob
An
me

S
Ad
von
von
ral
grif

S
berf

Durch Ober- u. Nieder Teutschland. 333

vier Stadt-Thor / als das Bruck- oder We-
fer- das Mühlen- das Osten- und das Neue
Thor. Es sind allda 2. Haupt-Kirchen/als
die zu St. Bonifacius / und die zu S. Nico-
laus / und die zum H. Geist / woselbst ein Ar-
menhaus ist. Das Rathhaus am Markt und
das Hochzeit-Haus sind wol zu sehen. Man
erzehlet von dieser Stadt/ daß An. 1284. den
26. Junii ein Mann in die Stadt gekommen/
mit einem bunten Rock angethan / der habe
auf der Strassen geblasen / darauf 130. Kin-
der zugelauffen/den wunderlichen Spielman
zu sehen/er sene vor solchen Kindern/ so ihm
gefolget / her / und aus der Stadt gegangen/
biß an den Berg / da die Gerichte aufstehen/
und der Koppelberg genannt wird / daselbst
habe sich der Berg aufgethan / dahinein sol-
len die Kinder gegangen seyn/gestalt man den
Ort noch ihund zeigt; ist eine Senke / und
oben am Ende ein Stein gesetzt / mit einiger
Unterschrift/so man aber Alters halber nicht
mehr lesen kan.

Hammersbach.

Hammersbach ist ein Adeliges Haus/ 3.
Stund von Cölln/ und nicht weit von dem
Adelichen Hause Haldorf gelegen/so A. 1646.
von den Hessischen überstigen / und hernach
vom Kaiserisch- und Ehur. Cöllnischen Gene-
ral-zeugmeister Sparren vergeblich ange-
griffen worden.

Hamersleben.

Hamersleben ist ein Mönchs-Kloster/
St. Augustiner Ordens im Stifte Hal-
berstadt.

Ham-